

Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände. Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen, um ein Austrocknen zu verlangsamen.
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**, wenn möglich mit Wasserreservoir.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen (Vorhänge, Tischdecken usw.) auf.
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Elektrokerzen sind sicherer als Wachskerzen. Jedoch keine Billigimporte bei elektrischen Kerzen verwenden.
- Bei Verwendung von Wachskerzen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen schützen.
- Halten Sie Abstand zwischen Kerzen und den Ästen und Dekorationen. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C** !
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Halten Sie immer ein geeignetes Löschmittel oder Löschgerät bereit (Nass-/Schaumlöscher, Wassereimer, wassergefüllte-PET-Flasche).

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster.

Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Teilen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Auch elektrische Weihnachtsbeleuchtungen geben Wärme ab. Auch hier ist auf ausreichende Abstände zu brennbaren Stoffen zu achten.



nach 2 Sekunden



nach 4 Sekunden



nach 6 Sekunden



Quelle: © FEUERWEHR.AT



Wunschlaterne in Österreich verboten



Quelle: pixelio.de © Lutz Stallknecht

Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch in Erinnerung rufen, dass die sogen. „Glücksballone“ oder „**Wunschlaternen**“ seit 9.12.2009 **verboten** sind.